

Schweizerische Textilschule

stf

2022 JAHRESBERICHT

Bericht des Präsidenten
Rückblick, Einblick & Ausblick
Neue Studiengänge
Jahresthema 22/23
Facts & Figures

Fashion Pieces von STF-Studierenden:
Weste: Sina Broksch, Fashiondesigner/in HFP
Strickoberteil: Flurina Rometsch, Knitwear Spezialist/in STF
Tüllrock: Anja Wittig, Fashiondesigner/in HFP
Fotografin: Ellin Anderegg

BERICHT DES PRÄSIDENTEN



Die Welt befindet sich in grossem Wandel. Die STF und die textile Branche nehmen die Zeichen der Zeit wahr und stellen sich aktiv den Herausforderungen dieser Transformation. Unsere Vision ist es, mit unserem Handeln und unserer Denkweise einen Beitrag zu leisten, Wirtschaft und Gesellschaft zu stärken und wo nötig, auf eine möglichst weitgehend lokal organisierte, solidarische Kreislaufwirtschaft auszurichten und damit einen hoffentlich stetig grösser werdenden Teil der textilen Kette wieder im eigenen Land abdecken zu können. Umso wichtiger ist es Talente und Firmen aus der Textiltechnik im eigenen Land halten zu können, so dass weiterhin bahnbrechende Innovationen aus den eigenen Reihen entstehen können.

Die Genossenschafter der STF und die weiteren Unternehmen in der textilen Branche haben erkannt, dass sie gegenüber den Mitbewerbern im Ausland und aufgrund der aktuellen Strömungen in dieser Welt nur eine Chance haben, wenn sie innovationsfähig sind, konsequent in einer Nische agieren und sich durch eine vermehrt ins Inland gelagerte Produktion abheben können. Umso stärker braucht es gut ausgebildete Persönlichkeiten, welche die Branche mit entwickeln können.

Um dem aktuellen Fachkräftemangel in der Textiltechnik entgegenzutreten zu können, gibt es mögliche Lösungsansätze, wie beispielsweise Mitarbeitende mit berufs-fremdem Abschluss zu fördern. Die Modularisierung der Angebote an der STF ermöglicht es, für jede Fachperson ein individuelles Ausbildungsprogramm zu schnüren. So können fehlende Bildungsinhalte nachgeholt und im

Anschluss eine Aufnahme «sur dossier» in die gewählte Weiterbildung erreicht werden. Die STF berät hier individuell.

Mitarbeitende ohne Berufslehraabschluss können beispielsweise mit einer Lehre für Erwachsene – gemäss Art. 32 BBV – eine verkürzte Lehre als Textiltechnologe/in EFZ anstreben und sich im Anschluss zum/r Technologespezialisten/in Textil BP oder zum Dipl. Techniker HF Textil (Textiltechniker) weiterbilden lassen. Es gibt Lösungsansätze, um das textiltechnische Wissen in der Schweiz zu (er)halten. Dabei sind die Möglichkeiten noch nicht vollständig ausgeschöpft.

Trotz des aktuell weiterhin unsicheren Umfelds steht die STF auf einem starken Fundament. Der Schule geht es gut. Der Bedarf an Aus- und Weiterbildungen im textilen Sektor, wie auch für Design- und Fashionthemen, ist vorhanden. Die Strategie und die umgesetzte Neu-Ausrichtung der STF funktionieren, auch in herausfordernden Zeiten.

Ein grosser Dank gilt an dieser Stelle Sonja Ampert, dem gesamten Schulteam, den Lehrpersonen, die sich mit grossem Einsatz tagtäglich für die textile Bildung sowie die Zukunft der Branche einsetzen und meinen Verwaltungsratskolleg/innen. Natürlich gilt dieser Dank auch allen Unterstützer/innen, die sich für das Wohl und den Fortbestand der STF aktiv einsetzen.

Achim Brugger
Verwaltungsratspräsident

RÜCKBLICK

NEW LEARNING an der STF – ein bereits aktiv an der STF gelebtes Verständnis.
Lernen ist und bleibt wichtig in einer sich schnell verändernden Welt. Auch an der STF.
Und auch das Lernen entwickelt sich rasant weiter.

Die STF pflegt ein äusserst fortschrittliches didaktisches Lernkonzept. Darin festgehalten sind die Werte, welche die Aus- und Weiterbildung prägen. Das pädagogische Verständnis, welches allem zu Grunde liegt orientiert sich an der konstruktivistischen Lernkonzeption sowie der Kompetenzorientierung.

Die konstruktivistische Lernkonzeption stellt problemorientiertes und situiertes Lernen in den Vordergrund. Die Studierenden werden befähigt, das Erlernte in konkreten Arbeitssituationen einzusetzen. Hierfür wenden sie eigene Strukturen und Strategien an, die zum Erfolg führen. Die Kompetenzorientierung orientiert sich daran, dass hauptsächlich dasjenige Wissen relevant ist, welches in realen Situationen angewendet werden kann.

Dem **Erlebnislernen**, dem **Lernen mit Praxisbezug** und dem **selbstgesteuerten Lernen**, zusammengefasst unter dem Begriff «**NEW LEARNING**», wird an der STF seit längerem ein grosser Stellenwert beigemessen.

Alle Lehrpersonen und Lehrbeauftragten vermitteln entsprechend praxisnahe Inhalte, die in der Wirtschaft relevant, wissenschaftlich abgestützt und aktuell sind. Die Ausbildungen in den Lernateliers oder STF-Labs, im Open-Space, im Schulzimmer, wie auch «Outdoor» orientieren sich am Endprodukt oder an einer realen Situation. In jedem Modul wird versucht – sei es online oder offline – Business Cases, Projektaufgaben, Firmenbesuche oder Problemstellungen aus Unternehmen miteinzuflechten. Entsprechend wertvoll sind die jeweiligen Kooperationen mit der Branche, die in den letzten Jahren von Tommy Hilfiger, Hugo Boss, über H&M, HAY, bis hin zu etwas exotisch wirkenden Partnern wie dem Chäserrugg u.v.m. reichten. Ebenso zentral dabei ist es, sich in neue Felder zu wagen, wie beispielsweise im Jahr 2022 ins Metaverse. Solche zukunftsorientierten Fragestellungen aktivieren und inspirieren die STF-Studierenden und begünstigen innovative Konzepte, die wiederum für auftraggebende Firmen ideenreich und unterstützend wirken können.

Persönliche Erfahrungen der Lernenden/Studierenden aus der Praxis werden im Unterricht aufgenommen und in Gruppen oder individuell analysiert, reflektiert und beurteilt. Dass bei NEW LEARNING eine aktive Feedbackkultur gelebt wird, ist selbstverständlich. Konstruktives, bewusstes, zielgerichtetes und systematisches Feedback wird dabei als Reflexions- und Förderinstrument genutzt. Erfolge können so sichtbar gemacht und Entwicklungs-



potenziale aufgezeigt werden. Entsprechend wird an der STF nicht nur auf die Entwicklung von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, sondern auch auf die Ausbildung von Charaktereigenschaften wie Selbst-, Sozial- und Führungskompetenzen Wert gelegt.

Dass alledem eine konsequente Digitalisierungsstrategie, ein modulares und flexibles Bildungsangebot sowie die Transformation der Schule von einer Bildungsanbieterin hin zu einer Bildungsdienstleisterin zu Grunde liegt, erklärt sich von selbst. Diese schaffen die Grundlage, um weiteren zukünftigen Fragestellungen rund ums Lernen, wie Blended Learning, agiles Lernen, hybrider Unterricht oder ChatGPT, gerecht zu werden. Hauptsächlich jedoch braucht es dafür Experten aus der Praxis, die einerseits Freude an der Vermittlung von Fachinhalten und andererseits Offenheit gegenüber der eigenen pädagogischen Entwicklung mitbringen.

Und all dies besitzt das Team der STF bereits!

Ich danke allen Mitarbeitenden der STF für ihren grossartigen und unermüdlichen Einsatz zugunsten von gut ausgebildeten Fachkräften, die mit der nötigen Portion Gelassenheit, Neugierde, einer offenen Geisteshaltung und natürlich mit viel Fachwissen die Zukunft unserer Branche weiterhin positiv bewegen.

Herzlichst,
Sonja Amport
CEO/Direktorin

EINBLICK

Das Jahr 2022 war geprägt von Flexibilität, agilem Denken, innovativen und disruptiven Ansätzen sowie zukunftsgerichtetem Agieren. Im Zentrum standen kreative Herangehensweisen und weitere neue Gefässe, um Studierende zu gewinnen und das Netzwerk der Schule noch intensiver zu stärken.

Die STF glaubt an den Bedarf an Aus- und Weiterbildungen im textilen Sektor, wie auch im Bereich von Design-, Textile Management, Fashion- und Lifestylethemen.

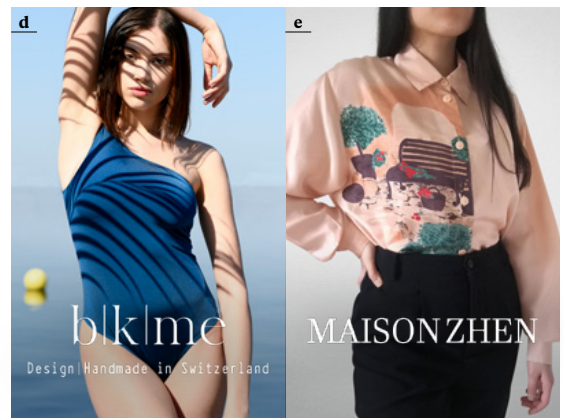


STF x Jelmoli – The Power of Craft

Die STF präsentierte im Jelmoli ab dem 5. März 2022 «The Power of Craft», eine Kollektion, die komplett von STF-Studierenden designt wurde. Sie stand für nachhaltige, in der Schweiz angebaute und hergestellte Materialien, lokales Design sowie die Rückbesinnung auf früheres Handwerk. Die gesamten Kollektionsstücke basierten vollständig auf nachhaltigen und, bis auf die Baumwolle, in der Schweiz produzierten Materialien von swiss silk, Swiss Flax, Wollsein sowie Remei. Bis am 24. März 2022 konnten alle für ihr Favoriten-Piece abstimmen. Das Gewinnerdesign wurde anschliessend für eine Capsule Collection aufbereitet und zum Verkauf angeboten.

STF meets Un-Dress

Die Un-Dress Fashion-Show ist die grösste nachhaltige Modenschau der Schweiz. Hier trifft FASHION auf SUSTAINABILITY. Der/die Gewinner/in des Un-Dress Fashion Awards erhielt im März 2022 die Chance, seine nachhaltige Marke im PKZ an der Bahnhofstrasse Zürich zu präsentieren. Zwei Labels von ehemaligen Studierenden der STF (BIKIME und MAISON ZHEN) waren 2022 ebenfalls im Rennen um einen Sieg dabei.



J-Talk – zu Besuch bei Jelmoli

Am 24. März 2022 hiess es bei Jelmoli Vorhang auf für die Krönung des Gewinner-Designs aus der Kollektion «The Power of Craft». Die Überraschung war gross, dass neben dem Gewinner-Piece, der Flachs-Jacke von Sara Honegger, noch weitere 10 Stücke aus der Kollektion zu einer Capsule Collection zusammengestellt wurden. Am Talk sprachen die CEO von Jelmoli, Nina Müller, der CEO von SwissFlax, Dominik Füglistaller, die STF-Studierende Amanda Aeberhard sowie Olivia Kotsopoulos in Vertretung der STF-Direktorin Sonja Ampert, über die Themen Nachhaltigkeit und Swissness. Moderiert wurde der Anlass von Gülsha Adjili.

STF × Jelmoli × Zeam – Enter the METAVERSE

Am 8. Juni 2022 wagte die STF zusammen mit Jelmoli den Schritt ins Metaverse, darin ein virtueller 3D-Showroom, der mittels Virtual Reality-Brillen betreten werden konnte. Bestaunt werden konnten Fashion-Pieces aus dem Projekt «STF Jelmoli – The Power of Craft». Die 3D-Fashion-Pieces wurden von Studierenden der STF Schweizerischen Textilfachschule geschaffen und im Metaverse an digitalen Avataren sowie frei schwebend im Raum präsentiert. Der Eintritt ins Metaverse war für die STF eine Übungsplattform, um Kenntnisse über eine vielversprechende Technologie zu erlangen und das entsprechende Wissen an die Studierenden zu transferieren.



Älteste Textil-Lernende der Schweiz

Najiba Zadozaharo war im Jahr 2022 50 Jahre alt und galt damit als bisher älteste Lernende, als Sie erfolgreich ihre Lehre als Textilpraktikerin EBA an der STF Schweizerischen Textilfachschule abschloss. In Ihrem Lehrbetrieb KoKoTé, einem Arbeits- und Berufsintegrationsprojekt für ältere Flüchtlinge in Schattdorf/UR, fertigt Sie hochwertige Taschen und Accessoires aus nachhaltigen Materialien. Najiba kam im Jahr 2015 mit ihren drei Kindern mit Hilfe der UNO von Syrien in die Schweiz. Die Ausbildung zum/r Textilpraktiker/in EBA wird im Auftrag und in Zusammenarbeit mit der Trägergesellschaft Swiss Textiles durchgeführt.

STF-Kollektion «The Power of Craft»

Ab dem 8. Juni 2022 war bei Jelmoli im Spotlite auf der 1. Etage die exklusive, nachhaltige, komplett in der Schweiz produzierte, aus Schweizer Materialien hergestellte und streng limitierte Capsule Collection «The Power of Craft» käuflich erhältlich. Sie wurde von Studierenden der STF Schweizerischen Textilfachschule designt und von Lernenden des Lehrateliers Modeco in Zürich produziert. Die verwendeten natürlichen und nachhaltigen Materialien stammten von Swiss Silk, SwissFlax, Wollsein und Remei.





Die lange Nacht des Kleider-Tauschens

Am Freitag, 24. Juni 2022 fand die «Lange Nacht des Kleider-Tauschens» an der STF in Zürich statt. Zusammen mit der Non-Profit Organisation Walk-in Closet. Von 18.00 – 22.00 Uhr konnte nicht nur gewapt, sondern Impulse bei spannenden Referaten zum Thema Nachhaltigkeit geholt, eine Führung durch die Schule mit der CEO genossen werden und sich zu den neusten Studiengängen beraten werden lassen. Dazu gabs Beats von DJ Discowicz sowie gratis Drinks & Essen by Tony.

THE STAGE IS YOURS – Diplomfeier 2022

Im Juli 2022 wurde wieder richtig und vor Ort gefeiert! Ein DJ, emotionale Laudationen und Konfettiregen sorgten für Stimmung. An einem Foto-Booth konnten Erinnerungsbilder mit der Klasse aufgenommen werden und das Volkshaus sorgte für kühle Drinks sowie eine entspannte Atmosphäre. CONGRATS to the class of 2022 – successfully upgraded!



Start von 13 Textilpflege-Lernenden

Geht es um hartnäckige Verschmutzung, ist das Know-How von Textilpflegespezialist/innen unersetzlich. Dies sehen auch die 13 im Sommer 2022 frisch gestarteten Lernenden Fachmann/Fachfrau Textilpflege EFZ so. Die STF freut es, nach dem letztjährigen Wechsel der 42 auszubildenden Textilpflieger/innen von der Allgemeinen Berufsschule ABZ an die STF, eine neue Klasse mit wissbegierigen Lernenden am Ausbildungsstart zu haben. Neben der Berufsschule bietet die STF, zusammen mit dem VTS, ab 2023 auch eine attraktive Weiterbildungsmöglichkeit im Berufsfeld der Textilpflege an. Den Textile Care Spezialisten STF & VTS.

Mit den STF-Webinaren kompakt ans Ziel

Die STF nimmt die Zeichen der Zeit wahr und geht auf die Bedürfnisse ihrer Kundschaft ein. Entsprechend entstanden ab August spannende neue Webinare und Onlinekurse, über welche sich Interessent/innen unabhängig von Zeit und Ort weiterbilden können. Diese sind unkompliziert über den Webshop der STF direkt buch- und bezahlbar. Die Kurse reichen von Liveshopping im Modehandel, über das Thema Nachhaltigkeit bis hin zum Erstellen von Stories in Social Media.



Yannik Zamboni gewinnt Making the Cut!

Der ehemalige STF-Fashionspezialist-Abgänger Yannik Zamboni gewann das Finale der amerikanischen Reality-Show «Making the Cut» von Prime Video und damit eine Million US-Dollar für sein Fashion-Label maison blanche. Die STF hat den Designer auf dieser Reise kommunikativ begleitet und konnte damit die Schule (inter)national in der Presse prominent platzieren. Die Stoffsiebdrucke, welche Yannik bei Making the Cut auf seinen Designs verwendete, wurden alle in der Schweiz, 100 % hand made, von Martin Schlegel in der TDS-Textildruckerei Arbon, mit einer der letzten existierenden Handsiebdruck-Maschinen, komplett nachhaltig umgesetzt. Die Stoffe dafür stammten von der Schweizer Firma Stotz & Co. AG. Beim Final Runway kamen zudem Stoffe von Jakob Schläpfer zum Einsatz.



Neue Rahmenlehrpläne HF-Textil

Im Rahmen der Weiterentwicklung der HF-Studiengänge «Textil» wurden sämtliche Rahmenlehrpläne vollumfänglich überarbeitet. Die Entwürfe wurden der Trägerschaft und interessierten Kreisen zur Konsultation vorgelegt und im September 2022 erfolgreich abgenommen. So werden an der STF neu der Dipl. Textil- und Fashionmanager/in HF, Retail Management, der Dipl. Textil- und Fashionmanager/in HF, Product Management sowie der Dipl. Textil- und Bekleidungstechniker/in HF angeboten. Einziger Wehrmutstropfen: der ursprünglich beantragte HF-Studiengang Dipl. Textil-Ingenieur HF, wurde aufgrund der Diskussionen zum Professional Bachelor, am Ende «nur» als Dipl. Textil- und Verfahrenstechniker HF bewilligt.





Zwei FDT-Studierende entwarfen Arbeitskleidung fürs Lighthouse

Die beiden STF-Studierenden aus dem Studiengang Fashion Design & Technology, Angelina Bergamin (22) und Maria Kobel (27), hatten im Rahmen ihrer Abschlussarbeiten für das Zürcher Lighthouse, dem Palliative Care-Kompetenzzentrum, neue Arbeitskleidung entworfen. Die Kleider mussten höchste Ansprüche erfüllen – ein schwieriger Spagat.

UWL mit Ranking-Erfolgen

Die University of West London (UWL), von welcher die STF ein Validated Partner in Bezug auf die Bachelor- und Masterstudiengänge ist, machte mit erfolgreichen Geschichten von sich reden. So wurde die UWL im Times & Sunday Times Good University Guide 2023 als «University of the year for Teaching Quality» und «University of the Year for Student Experience» ausgezeichnet. Die Autoren des Guides bezeichneten die UWL als «Heimat der zufriedensten Studierenden der Nation». Damit gehört die UWL zu den zehn besten Universitäten Londons. Die STF als Validated Partner gratuliert ihrer Partner-Universität UWL.



Die STF-Podcastfolgen 2022 im Überblick

Der STF-Podcast «Creative Cocktail» bietet monatlich spannende Insights aus der Branche. Er garantiert einen ungefilterten Blick in die Textil-, Design- und Fashionbranche. Expertinnen und Experten aus unterschiedlichsten Fachbereichen diskutieren bei einem «kreativen Cocktail» mit dem STF-Podcast-Host Kim Strohmaier zu aktuellen und kontroversen (Branchen-)Themen. Im Jahr 2022 waren es total 7 Folgen mit spannenden Gästen, wie der CEO von Jelmoli, Nina Müller, der Influencerin Karen Fleischmann und attraktiven Themen, wie Corporate Fashion & Workwear, Nachhaltigkeit in der Kleiderbranche, dem Trend des Kleidertauschens oder wie man ein eigenes Label gründet.

Professional Days, 8. – 9. November 2022

Vom 8.–9. November 2022 fanden die Professional Days an der STF statt. Bei der Berufs- und Branchenveranstaltung der STF Schweizerischen Textilfachschule konnten junge Talente potenzielle zukünftige Arbeitgeber kennenlernen. Gleichzeitig präsentierten Firmen aus der Branche sich selbst und ihre Innovationen einem fachinteressierten Publikum live sowie mit einem Stand im Foyer der STF. Jeder Abend klang mit einem Apéro aus – einem «Professionals Get-together». Am 10. November 2022 wurde zudem ein gratis CV-Check sowie ein kostenloses Bewerbungsfoto-Shooting angeboten. Die Tage standen auch allen externen Interessierten offen.



Zukunftstisch mit Firmen

Am 10. November 2022 war nationaler Zukunftstag. An diesem Tag investieren Unternehmen in die Nachwuchsförderung und begeistern künftige Talente für ihre Branche. Diesen Tag nutzte auch die STF, um an einem «runden Zukunftstisch» die Bedürfnisse der Firmen aus der Branche abzuholen, die Sie an eine Ausbildungsstätte, wie die STF haben. Spannende, innovative und konkrete Wünsche wurden zusammengetragen und ein aktives Engagement für diese zukunftssträchtige Branche war spürbar.

Nationaler Zukunftstag

Im Jahr 2022 bot die STF das 1. Mal ein Angebot für interessierte Schüler/innen zwischen 11–16 Jahren im Rahmen des nationalen Zukunftstages vom 10. November. Einen ganzen Tag lang konnte an der STF ins Berufsfeld Modedesign reingeschnuppert werden. Es wurden im Textil-Labor eigene T-Shirts bedruckt, die Fashion-Dozierende Andrea Krieg führte ins Modezeichnen ein und die Schüler/innen skizzierten erste Ideen aufs Papier. Anschliessend wurde am Nachmittag mit den Fashion-Spezialisten-Dozierenden Rosi Schnetz und Helene Schär genäht und erste eigene Designs zum Leben erweckt. Der Tag stiess auf äusserst reges Interesse und die Plätze waren innert Kürze ausgebucht.



AUSBLICK

Die STF ist auch im 2023 aktiv. Nachhaltigkeit, digitale Themen und vielseitige Aktivitäten und Events stehen auf der Agenda. Ein Ausblick.



BIG POP x STF

Am 9. März 2023 öffnete der BIG POP in Zürich seine Tore. BIG POP ist der Pop-up-Konzept-Store von BIG Zürich. Der Store ist mit modernen, futuristischen und augenzwinkernden Retroelementen versehen. Er soll zum Symbol einer neuen, nonkonformen Zürcher Bahnhofstrasse werden. Das Markenportfolio ist eine Drehscheibe zwischen Fashion & Kunst. Das Sortiment besteht aus 70% etablierten Brands und 30% wechselnden Kollaborationen mit jungen, aufsteigenden Designern und Labels. Der Store bietet ehemaligen STF-Studierenden und ihren Schweizer Labels, für die kommenden zwölf Monate eine einmalige Plattform. Das verbindende Element zwischen allen Labels der STF-Alumni ist, dass sie den Nachhaltigkeitsgedanken leben und die Kreislaufwirtschaft aktiv unterstützen.



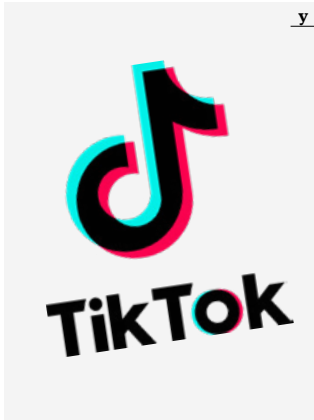
STF «Mal anders» – Fashionshow & Party

Der 12. Mai 2023 steht ganz im Fokus von Fashion, Fun & expressing your true personality. «Mal anders...by STF» heisst denn auch das Motto der diesjährigen Fashion Show, an welcher nicht nur der ehemalige Fashionspezialist Yannik Zamboni seine ikonographischen Styles präsentiert, sondern auch die einzigartigen Fashion-Pieces unserer Studierenden über den Catwalk schweben. Diese wurden unter dem Jahresthema «Limitless Self Expression» kreiert und sind allesamt inspiriert von starken persönlichen Geschichten. Das Thema Nachhaltigkeit ist dabei selbstverständlich und ein MUST. Die verwendeten Stoffe sind ausschliesslich «dead stock» und stammen von FREITAG (Jeans), Forster Rohner und Schläpfer sowie Le Coupon (Seidenstoffe). Ausklingen wird der Abend mit einer fulminanten Fashion-Party.



Implementierung Chatbot

Der STF ist bewusst, wie wichtig eine nahtlose und kundenorientierte Betreuung ihrer Interessent/innen ist. Um die ganze Customer Journey abdecken zu können, kommt man über die professionelle Nutzung wichtiger digitaler Tools nicht herum. In diesem Jahr wird ein Chatbot auf der STF-Website integriert. Der Chatbot kann Interessent/innen bei der Suche nach passenden Studienangeboten helfen, Fragen zu den Interessen beantworten, bis hin zu personalisierten Empfehlungen geben. Er ist zudem 24/7 verfügbar, was dem heutigen Kundenbedürfnis entspricht. Damit kann er zur Steigerung der Kundenzufriedenheit bei den Nutzern beitragen.



STF neu auf TikTok

Kurzvideos, trendige Musik und die richtigen Hashtags sind heutzutage entscheidende Faktoren, um eine junge Zielgruppe zu erreichen. Seit März 2022 weitet die STF ihre Community nun auch auf TikTok aus und bietet Inspiration zu spannenden Studiengängen.

Eine Auswahl unserer TikTok-Videos



EINBLICK
FASHION



EINBLICK
MANAGEMENT



EINBLICK
FARBDESIGNER/IN



Lehrlingskampagne VFTV

Die STF hat im Auftrag des Textilveredlungsverband (VFTV) eine TikTok-Kampagne kreiert, bei welcher in wenigen Sekunden der Ausbildungsalltag in der textilen Branche schmackhaft gemacht wird. Lernende aus den Betrieben Création Baumann, AG Cilander, Swisstulle, Bethge AG sowie E. Schellenberg Textildruck AG geben Einblicke in ihre Ausbildung und erklären, warum sie so für ihren Beruf brennen.

Eine Auswahl der TikTok-Videos unserer Lehrlingskampagne



ARMIN
BETHGE AG



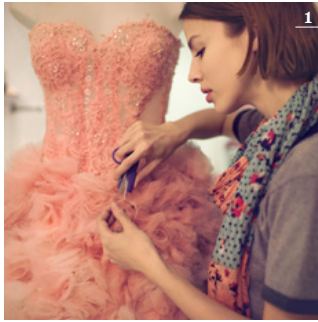
JOANA
AG CILANDER



RAOUL
SWISSTULLE AG

NEUE STUDIENGÄNGE

Die STF glaubt stark an den Wert von Bildung und daran, dass die Fashion-, Design- und Textilbranche eine blühende Zukunft hat. Im Jahr 2022 sind weitere spannende neue Studiengänge mit dazu gekommen, so dass aktuell aus 26 Studienangeboten, die vom STF-Diplom bis zum Masterstudiengang reichen, der ganz persönliche Bildungsweg zugeschnitten werden kann.



BEKLEIDUNGSGESTALTER/IN BP

Seit Sommer 2022 bietet die STF den Vorbereitungskurs zur/zum Bekleidungs-gestalter/in BP in Zürich an. Die STF deckt mittels modularem Konzept mit insgesamt 12 Modulen die Anforderungen der Prüfungsordnung und Wegleitung vollumfänglich ab. Zukunftsorientiert arbeiten die Absolvierenden mit dem Schnittsystem Grafis, welches insbesondere für den Einsatz in Ateliers geeignet ist und lernen die Simulation am 3D-Avatar kennen. Nach dem Abschluss der Berufsprüfung steht es den Absolvierenden frei in den HF-Studiengang Dipl. Techniker/in HF-Textil, Fashion Design & Technologie einzusteigen und sich weiter auf eine Tätigkeit in der Industrie vorzubereiten.



BEKLEIDUNGS-
GESTALTER/IN BP



DIPL. KOMMUNIKATIONSDESIGNER/IN HF

Der Studiengang mit Schwerpunkt «Kommunikationsdesign im Raum» vermittelt fachspezifische Kompetenzen, wie Raumplanung und das Erstellen von Designkonzepten, wie auch führungsspezifische Kompetenzen und bietet ein breites Spektrum an überfachlichen Wahlmodulen. Studierende werden gefordert sich während Ihres Studiums, durch die persönliche Zusammenstellung Ihrer Wahlkurse, zu spezialisieren und innovative Gestaltungskonzepte praxisnah zu entwickeln. Dieser Studiengang richtet sich an Personen mit einer Leidenschaft für Interior Design und Architektur, moderne Businessmodelle, Farb- und Materiallehre, Visual Merchandising, Curating sowie Spatial Branding.



DIPL. KOMMUNIKATIONS-
DESIGNER/IN HF



TEXTILE CARE SPEZIALIST/IN STF

Überall, wo Textilien und textilähnliche Materialien genutzt werden, entstehen irgendwann Verschmutzungen. Das Know-how von Textilpflegern/innen ist spätestens dann unersetzlich, wenn Fette, Öle oder andere hartnäckige Substanzen Verschmutzungen verursachen. In diesem Studiengang vermitteln Experten neueste Entwicklungen und Technologien der Textilpflege, bzw. der Wäschereibranche sowie deren Trends. Das Studium fokussiert auf Verfahrenstechniken, chemisch-physikalischen Vertiefungen zur Textilpflege sowie betriebswirtschaftliche Grundlagen zur Führung von Klein- und Mittelbetrieben in der Branche. Zusätzlich werden Themen wie Ressourceneffizienz, Nachhaltigkeit und warentkundliche Aspekte behandelt.



TEXTILE CARE
SPEZIALIST/IN STF

JAHRESTHEMA 2022/23

«Limitless Self Expression» – Grenzenlose Selbstdarstellung/-verwirklichung



Fashion Pieces von STF-Studierenden: Ariya Lodcha, Camilla Plüss, Daniela Pisanello, Flurina Rometsch, Ladina Kienast, Ramona Wirth, Rebecca Dennler, Sina Broksch aus den Studiengängen Fashiondesigner/in HFP, BSc (Hons) Fashion Design & Technology und Knitwear Spezialist/in STF; Fotografin: Ellin Anderegg

Ein Studium an der STF bietet genau dies: eine (fast) grenzenlose Selbstentfaltung und die Möglichkeit, die eigene Person und Arbeit auf praxisrelevanten Plattformen darzustellen und sich so mit einem dynamischen Branchennetzwerk verknüpfen zu können. Das neue Jahresthema 2022/23 für die Studierenden der STF widmet sich der Erschaffung einer kollaborativen Wir-Kultur, die geprägt ist vom Miteinander. Im Mittelpunkt stehen die Werte Collaboration, Community and Sharing, die sich in globalen kreativen Gemeinschaften darstellen und wieder positiven Raum für wilde und freie Vorstellungen von Fashion bieten. Das Thema Nachhaltigkeit ist dabei ein absolutes Must.

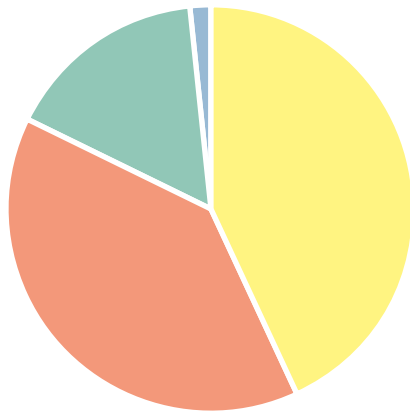
Die digitale Welt wächst stetig und bringt unendliche Möglichkeiten der Selbstdarstellung und kreativen Selbstverwirklichung mit sich. Veränderte Rollenmuster und aufbrechende Stereotypen sorgen für radikalen Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft. Gender ist ein individueller Freiheitsraum und Diversität wird zur

Normalität. Identity Design und Diversity behalten einen elementaren Stellenwert. Es entsteht eine Offenheit, die eine Atmosphäre der Hoffnung mit sich bringt. Für die Kreation der Looks für das Jahresprojekt 2022/23 wurden von den Studierenden ausschliesslich «dead stock» Kleidungsstücke (FREITAG Jeans, kompostierbar), entsprechende Stoffstücke (Forster Rohner und Jakob Schläpfer) sowie Seidenstoffe (Le Coupon) verwendet. Zusätzlich wurden die Stoffe «to the limit» mit experimentellen Embroidery-Techniken dekoriert und inszeniert, wodurch ein neuer Style, eine neue Fläche oder ein ganz neuer Look entstand. Dafür wurden viele technische Möglichkeiten der Maschinen- oder Handstickerei (Melco-Stickmaschine, Nähmaschine oder dergleichen) verwendet. Das Ziel: überraschende sowie innovative Kombinationen mit aussergewöhnlichen und experimentellen Stickerei-Techniken. Unterstützt wurden die Studierenden vom renommierten Stick-Experten Reiner Knochel.

FACTS & FIGURES

Die wichtigsten Zahlen und Fakten der STF geben einen Eindruck zu den Entwicklungen im Berichtsjahr sowie im Vergleich zu vergangenen Jahren.

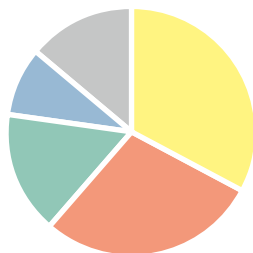
ANZAHL PERSONEN, DIE 2022 AN UNSEREN INFOABENDEN TEILGENOMMEN HABEN (ZEITRAUM: 01.01.–31.12.22)



376

162 PERSONEN 60 PERSONEN
148 PERSONEN 6 PERSONEN

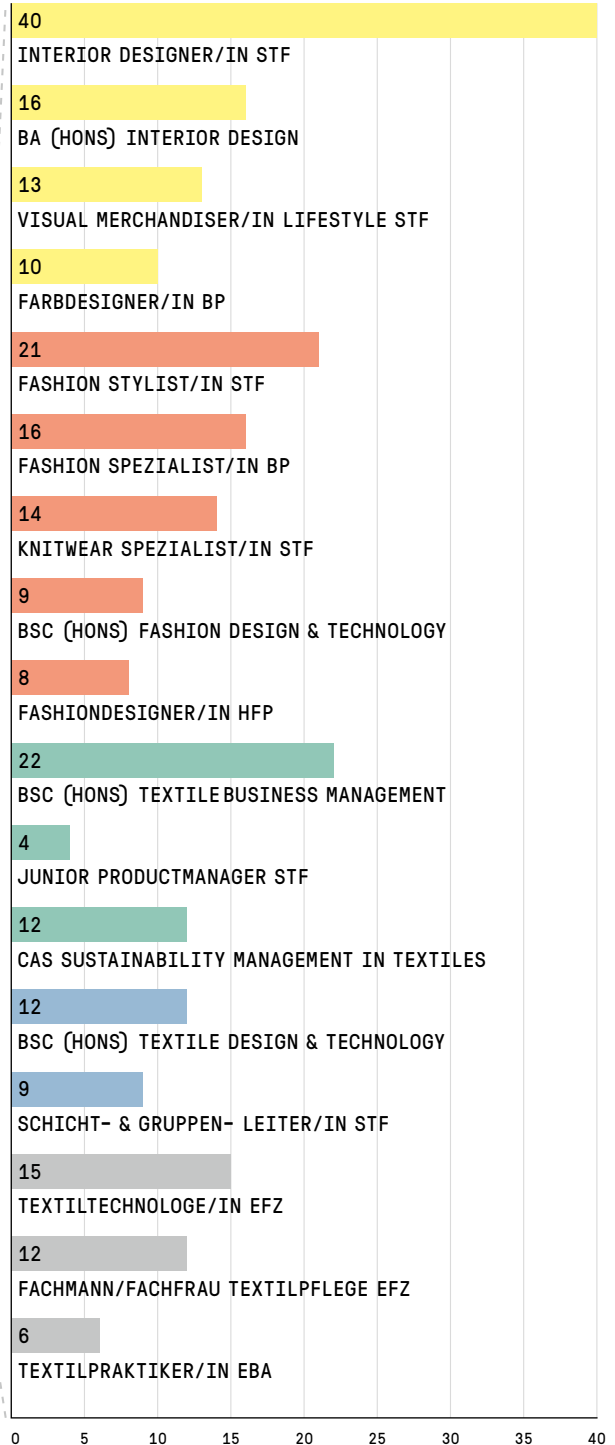
PERSONEN, DIE 2022 MIT EINEM STUDIUM ODER EINER GRUNDBILDUNG GESTARTET SIND (PER STICHTAG 15.08.2022)



239

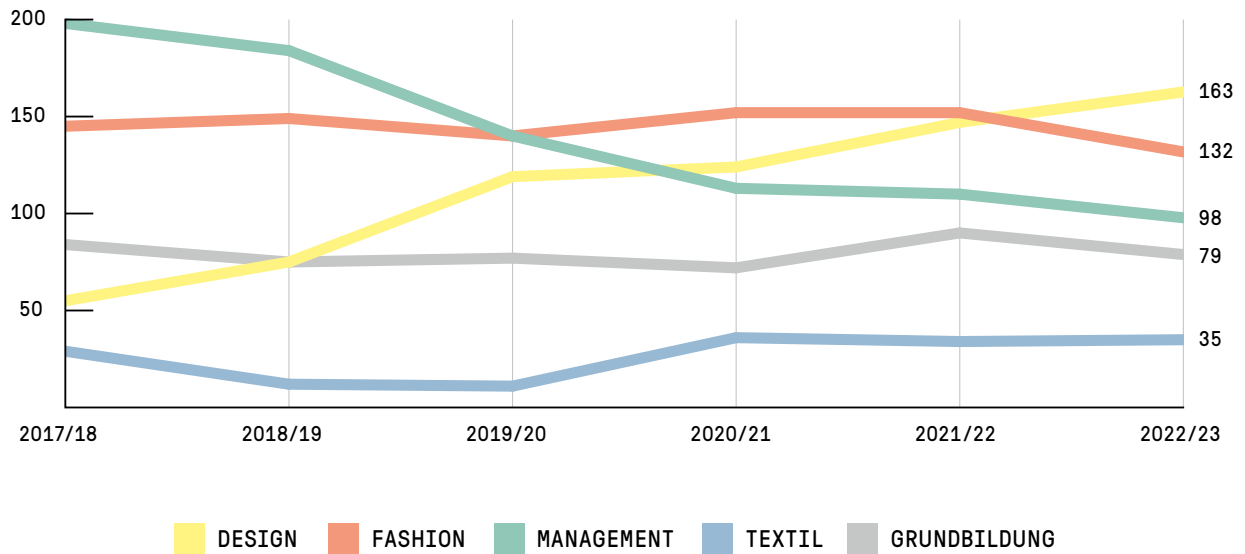
79 PERSONEN 38 PERSONEN
68 PERSONEN 21 PERSONEN
33 PERSONEN

VERTEILUNG DER ANZAHL STUDIEN-BEGINNER AUF DIE VERSCHIEDENEN STUDIENGÄNGE (PER STICHTAG 15.08.2022)

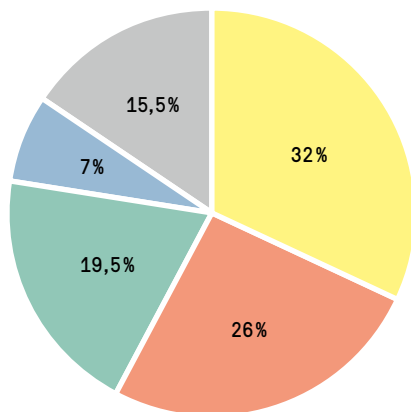


DESIGN FASHION MANAGEMENT TEXTIL GRUNDBILDUNG

**GESAMTANZAHL STUDIERENDE & LERNENDE AN DER STF ÜBER DIE LETZTEN 6 JAHRE
MIT STICHTAG STUDIENBEGINN (AUGUST DES JEWEILIGEN JAHRES)**



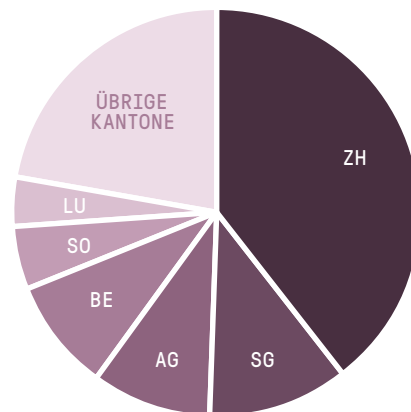
**GESAMTANZAHL STUDIERENDE IM JAHR 2022
(ZEITRAUM 01.01.-31.12.2022)**



507

- **32%** 163 PERSONEN
- **26%** 132 PERSONEN
- **19,5%** 98 PERSONEN
- **7%** 35 PERSONEN
- **15,5%** 79 PERSONEN

**AUS FOLGENDEN KANTONEN STAMMEN
DIE STUDIERENDEN IM JAHR 2022**



REFERENZ: 428 PERSONEN
(EXKLUSIV GRUNDBILDUNG)

- **39,5%** ZH: 169 PERSONEN
- **11%** SG: 47 PERSONEN
- **9,5%** AG: 41 PERSONEN
- **9%** BE: 39 PERSONEN
- **5%** SO: 21 PERSONEN
- **4%** LU: 17 PERSONEN
- **22%** ÜBRIGE 94 PERSONEN STAMMEN VERTEILT
AUS KANTONEN AR, BL, BS, FR, GR, SZ,
TG, VS, ZG, AUSLAND



FASHIONSHOW

FREITAG

**12.05.
2023**

mal andere

BY STF



**SEI MIT DABEI!
HIER ANMELDEN**

Bildnachweise:

- | | | |
|--|--|--|
| a) STF | o) Foto: Elay Leuthold | z) Foto: Elay Leuthold |
| b) Sonja Ampert,
Direktorin STF | p) Design: Maria Kobel
Farb- und Material-
konzept: Angelina
Bergamin | 1) iStock |
| c) STF | q) STF | 2) Foto: Kam Idris,
auf Unsplash |
| d) Bild: BIKIME | r) STF | 3) Foto: Roland Trachsel
im Auftrag des VTS |
| e) Bild: Maison Zhen | s) STF | |
| f) STF | t) pexels.com | |
| g) STF | u) STF | |
| h) Foto: KoKoTé | v) Illustration: Nicole Lang | |
| i) Foto: Elay Leuthold | Store Designkonzept:
Elvira Borbély und
George Küng | |
| j) STF | w) STF | |
| k) Foto: Christian Hutter | x) freepik.com | |
| l) STF | y) TikTok | |
| m) Foto: Antoni Shkraba,
auf Pexels | | |
| n) Foto: James Clark
für Making the Cut | | |

stf.ch/jahresbericht/jb22



STF Schweizerische
Textilfachschule



@stfcommunity



@stfcommunity



STF Schweizerische
Textilfachschule



STF Schweizerische
Textilfachschule



STF Schweizerische Textilfachschule

Hallwylstrasse 71
8004 Zürich
Tel. +41 44 360 41 51
info@stf.ch
www.stf.ch

Join us on Instagram, Facebook and LinkedIn

SUBSCRIBE



NEWSLETTER